

Benachteiligtenförderung in der beruflichen Bildung

Ein Seminarskonzept zum Aufbau einer reflexiven Lehrer:innen Grundhaltung

Vorstellung



Dr. Melanie Hoppe
Akademische Rätin

Präsentation gehalten auf der Tagung „Reflexion in der Lehrkräftebildung.
Empirisch – Phasenübergreifend – Interdisziplinär.“ am 06.10.2022



Prof. Dr. Tamara Riehle
Fachdidaktik gewerblich-
technischer Fachrichtungen

Handlungsfeld in der Lehrer:innenbildung

für Berufliche Bildung

Berufliche Handlungsfertigkeit
im Umgang mit Heterogenität



**Normative
Anforderungen**

Wissenschaftliche Theorien

Studierende verfügen zu Beginn der Lehramtsausbildung über - **unreflektierte Überzeugungen (subjektive Theorien)**, welche die **professionelle Unterrichtswahrnehmung** beeinflussen.

Forschungsleitende Frage

Hochschuldidaktische Frage zur Entwicklung einer reflexiven Grundhaltung

Wie entwickeln Studierende der Berufspädagogik eine reflexive Kompetenz?

Kann eine reflexive Grundhaltung durch theoriegeleitete Unterrichtsbesuche hinsichtlich des Umgang mit Heterogenität in der beruflichen Lehramtsausbildung gefördert werden?

Reflexionsinterdependenzmodell

Fokus auf Disposition

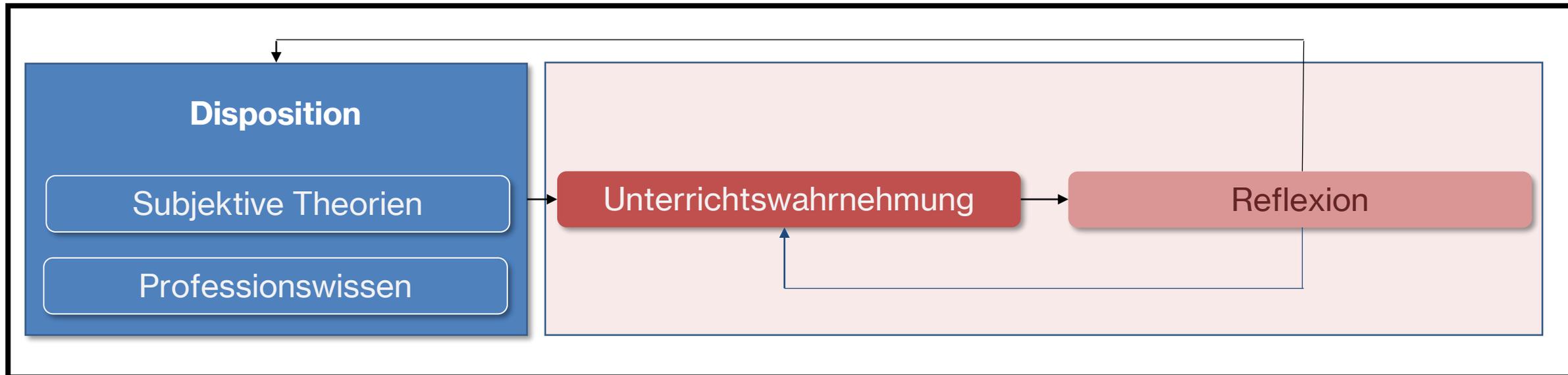
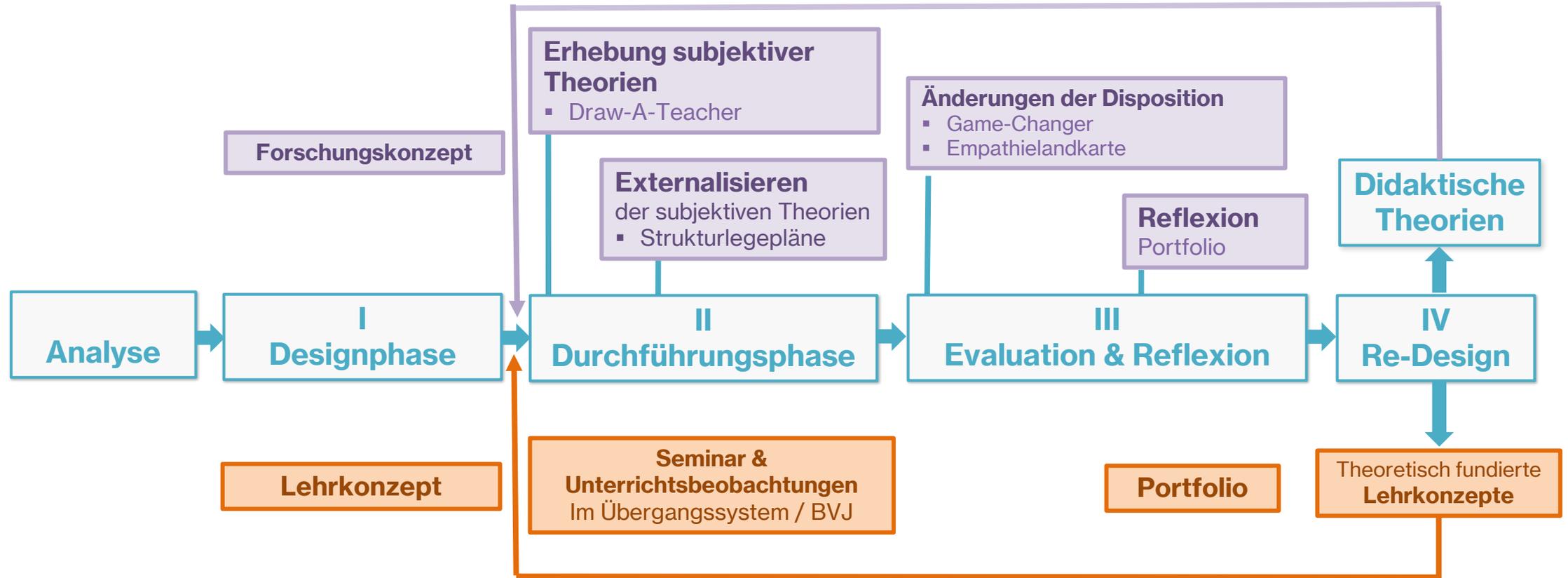


Abbildung: Reflexionsinterdependenzmodell – Elemente des Seminar-/Untersuchungsdesigns
(in Anlehnung an Blömecke, et al. 2015; Aufschnaider et al. 2019) (Eigene Darstellung)

Forschungsansatz

Design-based Research Ansatz



Lehrkonzept

Didaktische Überlegungen

„Individuelle Förderung, Kompetenzfeststellung und Diagnostik in der beruflichen Bildung“

Zielgruppe

- Master of Education (Metall, Elektro, IT, Agrar, Gesundheit, Soziales)
- Bildungswissenschaftliches Modul
- TN: 12

Lehrziele

- Ansätze zur förderorientierten Unterrichtsgestaltung
- Diagnostische Verfahren, Interventionsstrategien, Unterstützungsstrukturen, Fördermaterialien
- Entwickeln einer reflexiven Grundhaltung

Lehrinhalte

- Menschenbild in der beruflichen Förderpädagogik
- Kompetenzfeststellung und Förderplanung
- Curriculum und Didaktik
- Produktionsorientierung und Beruflichkeit
- Förderpädagogische Klassifizierung und individuelle Problemlagen
- Übergangsverläufe und biografische Karrieremuster

Lehrkonzept

Organisatorische Planung

Professionswissen

Einführung in die berufliche Förderpädagogik

- Kurzvorträge und Diskussion
- Theoriegeleitete Erarbeitung der Beobachtungsleitfäden

Seminar

Selbststudium

Seminar

Unterrichtswahrnehmung



Schulbesuch



Schulbesuch



Schulbesuch

Beobachtung
Reflexion mit der Lehrkraft

Reflexion

Reflexion im Seminar

- Auswertung der Beobachtungen
- Game-Changer
- Empathielandkarte
- Theorie-Praxis-Reflexion

Seminar

Seminar

Erste Erkenntnisse und Reflexion

- Was haben wir festgestellt/beobachtet bei den Studierenden?
- Re-Design des Lehrkonzept
- (Re-)Design des Forschungsdesigns



Benachteiligtenförderung in der beruflichen Bildung

Wir stehen gerne für Fragen zu Verfügung!

ibp Rostock

melanie.hoppe@uni-rostock.de

tamara.riehle@uni-rostock.de

Literatur

- Bakker, A. (2018). Design Research in Education: A Practical Guide for Early Career Researchers (1. Aufl.). Routledge.
- Blömeke, Gustafsson & Schavelson (2015): Beyond Dichotomies. Competence Viewed as a Continuum. In: Zeitschrift für Psychologie 2015; Vol. 223(1):3-13
- Börnert-Ringleb, M., Kuhr, L., & Pavic, A. (2019). Zum Zusammenhang von Lernschwierigkeiten und Verhaltensproblemen in der Schule: Wirkmodelle und Ansätze für pädagogisches Handeln. Potsdamer Zentrum für empirische Inklusionsforschung (ZEIF), 2. Online: <https://www.unipotsdam.de/de/inklusion/zeif/fachportal.html>
- Buchborn, T. (2022). Zwischen Konstruktion und Rekonstruktion. Zur Anwendung der Dokumentarischen Methode in einem entwickelnden Forschungsformat. In M. Martens, B. Asbrand, T. Buchborn, & J. Menthe (Hrsg.), Dokumentarische Unterrichtsforschung in den Fachdidaktiken. Theoretische Grundlagen und Forschungspraxis (S. 55–74). Springer VS
- Bundespsychotherapeutenkammer (2020). BPtK-Faktenblatt „Psychische Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen. Online: <https://www.bptk.de/fast-20-prozent-erkranken-an-einer-psychischen-stoerung/>
- Dann, Hans-Dieter (1989). Was geht im Kopf des Lehrers vor? Lehrerkognitionen und erfolgreiches pädagogisches Handeln. IN: Psychologie der Erziehung und Unterricht. 36. 81-90.
- Dymont JE, O’Connell TS (2014). “Wenn die Tinte versiegt: Implikationen für Theorie und Praxis, wenn Pädagogen aufhören, reflektierende Tagebücher zu führen”. Innovation in HE. 39 (5): 417–429. DOI: [10.1007 / s10755-014-9291-6](https://doi.org/10.1007/s10755-014-9291-6)
- Gelfuso A., Dennis D. (2014). “Reflexion von der Seite bringen: Die Herausforderungen bei der Entwicklung von Unterstützungsstrukturen für die Reflexion von Lehrern vor dem Dienst”. Unterricht und Lehrerbildung. 38. 1–11. DOI: [10.1016 / j.tate.2013.10.012](https://doi.org/10.1016/j.tate.2013.10.012)

Literatur

- Herzog, Walter (1995). Reflexive Praktika in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung. In: Beiträge zur Lehrerbildung (3). S. 253-273
- Jahncke, Heike (2018). Wie lassen sich Studierende hinsichtlich ihrer (Selbst-)Reflexionsfähigkeit typisieren? Dimensionsspezifische Typisierung der (selbst-)Reflexionsfähigkeit von Studierenden mittels eines Kompetenzstruktur- und –stufenmodells. In: Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik 114, 3, 363 – 393.
- Kilimann, Vanessa; Krüger, Sebastian; Winter, Katja (2020). Theoriegeleitete Praxisreflexion als Professionalisierungschance. Modellierung, Konzeptionalisierung und Analyse fachspezifischer Reflexionsprozesse von Lehramtsstudierenden. Online: doi: <https://doi.org/10.4119/hlz-2502>
- Koschel, Wilhelm (2021). Zur Förderung professioneller Unterrichtswahrnehmung im Kontext von Heterogenität im Unterricht. Eine Interventionsstudie am Beispiel des beruflichen Lehramtsstudiums. Budric academic press. Opladen
- Lange, Silke; Frommberger, Dietmar (2017). Zur Ausgestaltung schulischer Praxisphasen im beruflichen Lehramtsstudium – Ergebnisse einer ersten Analyse. In: Seifried, Jürgen [Hrsg.]; Seeber, Susan [Hrsg.]; Ziegler, Birgit [Hrsg.]: Jahrbuch der berufs- und wirtschaftspädagogischen Forschung 2017. Verlag Barbara Budrich Opladen, 113-128. DOI: 10.25656/01:18420
- Lehrerbildung für eine Schule der Vielfalt Gemeinsame Empfehlung von Hochschulrektorenkonferenz und Kultusministerkonferenz (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 12.03.2015/ Beschluss der Hochschulrektorenkonferenz vom 18.03.2015) Online: https://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2015/2015_03_12-Schule-der-Vielfalt.pdf [20.11.2021]
- Leonhard, Tobias; Rihm, Thomas (2011). Erhöhung der Reflexionskompetenz durch Begleitveranstaltungen zum Schulpraktikum? Konzeption und Ergebnisse eines Pilotprojekts mit Lehramtsstudierenden. In: Lehrerbildung auf dem Prüfstand 4, 2, 240 – 270. DOI: 10.25656/01:14722

Literatur

- McKenney, S., & Reeves, T. C. (2019). Conducting Educational Design Research (2. Aufl.). Routledge.
- Russell T (2013). "Hat Reflexionspraxis in der Lehrerausbildung mehr Schaden als Nutzen gebracht?". Phronesis. 2 (1): 80–88. DOI: [10.7202 / 1015641ar](https://doi.org/10.7202/1015641ar)
- Schön, Donald A. (1983). The reflective practitioner : how professionals think in action. Basic Books.
- Stein, Roland; Ebert, Harald (2010). Verhaltensauffälligkeiten an beruflichen Schulen zur sonderpädagogischen Förderung. Eine Pilotstudie mit der ‚Teacher’s Report Form‘ und dem ‚Youth Self Report‘. In. Empirische Sonderpädagogik 2, 4, 62 – 80. DOI: [10.25656/01:9355](https://doi.org/10.25656/01:9355)
- Sturm, Tanja (2016). Lehrbuch Heterogenität in der Schule. 2. Auflage. Ernst Reinhardt Verlag. Opladen.
- Swennen A., Lunenberg M., Korthagen F. (2008). "Predige, was du unterrichtest! Lehrerausbilder und kongruenter Unterricht". Lehrer und Lehre: Theorie und Praxis. 14 (5): 531–542. DOI: [10.1080 / 13540600802571387](https://doi.org/10.1080 / 13540600802571387).
- Wittig, Marietta-Titine Ve (2014). „Heterogenität – Belastung oder pädagogische Herausforderung? Eine Untersuchung von Lehrertypen an staatlichen Berliner Berufsschulen im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung in Bezug auf den Umgang mit Schülervarianzen“. DOI: [10.18452/17178](https://doi.org/10.18452/17178)